



Grünen-Stadtratsfraktion bei Sigma

Zum Informationsaustausch besuchte die Stadtratsfraktion der Grünen das Integrationsunternehmen Sigma. Wie andere Integrationsfirmen auch, muss sich Sigma dem Marktwettbewerb für Dienstleister stellen. Gleichzeitig erfüllt die Firma die wichtige Aufgabe der Integration von Menschen mit Be-

hinderung für den Arbeitsmarkt. Rund die Hälfte der 75 Mitarbeiter haben eine anerkannte Behinderung und sind bei Sigma in den Bereichen Haus, Garten, Verpackung, Bürodienstleistung, Mediengestaltung und Hauswirtschaft beschäftigt. Die stellvertretende Betriebsleiterin Heidi Unger sagte, dass

Niederbayern durchaus ein „Vorzeigebereich“ sei, was die Bemühungen um die berufliche Integration behinderter Menschen angehe. Benedikt Weidner, Teamleiter bei Sigma im Bereich Gartenbau, ergänzte, dass auch nicht behinderten Mitarbeitern bei der Integration eine Schlüsselrolle zukomme.